

Anlage zu TOP A5

Anfrage im ABKSS zu Ergebnissen der Abschlussprüfungen in DTZ

Seit dem 3. Quartal 2009 bildet die Prüfung Deutsch Test für Zuwanderer (DTZ) den obligatorischen Abschluss der Integrationssprachkurse Deutsch. Da Details zu den Prüfungsergebnissen nicht veröffentlicht werden, hat die VHS über den zuständigen Regionalkoordinator beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Vergleichszahlen erbeten für das Bundesgebiet, das Land Nordrhein-Westfalen und den Rheinisch Bergischen Kreis. Die Bitte um Zahlen erstreckte sich außerdem auf eine Ausdifferenzierung zwischen Teilnehmenden, die die Prüfung erstmals oder wiederholt abgelegt haben sowie auf Teilnehmende, die aus speziellen Integrationskursen (Alphabetisierungskurse, Frauenintegrationskurse, Kurse für Jugendliche) stammten.

Leider war das BAMF erst am 29. Februar 2012 in der Lage, allgemeine Zahlen zu liefern (siehe Anlage).

In dieser Tabelle sind allerdings die Summen für das **Gesamtergebnis bundesweit** dem Anschein nach falsch; er ließ sich aber bisher nicht ermitteln, ob Summanden falsch sind oder ein Additionsfehler vorliegt.

Zahlen für den Rheinisch Bergischen Kreis konnten nicht geliefert werden, hier verweist das BAMF darauf, dass die Zahlen durch eine Einzelabfrage bei den verschiedenen Trägern ermittelt und danach aufsummiert werden sollen.

Bei der folgenden Interpretation der Zahlen werden die Gesamtzahlen bundesweit für 2011 nicht berücksichtigt, da die Ergebnisse signifikant von den Zahlen im Jahr 2010 und der Zahlen für NRW für die Jahre 2010 und 2011 abweichen: Positiv gesehen kann aus der Tabelle geschlossen werden, dass knapp 90 % der Teilnehmenden die Prüfung DTZ bestehen. Da es sich hierbei jedoch um eine Prüfung auf 2 Niveaustufen handelt und da das Ziel der Integrationskurse in dem Erreichen des Niveaus B 1 besteht, ist lediglich die Hälfte der Teilnehmenden am Ende der Sprachförderung in der Lage, selbstständig in bekannten Situationen des Alltags zu kommunizieren. Da dies ein bundes- und landesweites Ergebnis ist, liegt der Schluss nahe, dass der Grund für diese relativ geringe Zahl nicht in dem pädagogischen oder didaktischen Unvermögen der Kursleitenden oder Einrichtungen liegt, sondern systembedingt (z. B. Gesamtzahl der Unterrichtsstunden / Unterrichtsstunden pro Woche u.v.m.) ist. Problematisch bleibt aber auch die Zahl von 10 % der Teilnehmenden, die noch nicht einmal das Niveau A 2 erreichen (dies sind Teilnehmende, denen bisher eine Verlängerung des Kurses verweigert wurde).

Situation in Bergisch Gladbach: In Bergisch Gladbach ist es an bei mehreren Trägern möglich, die Prüfung DTZ abzulegen, viele Teilnehmende besuchen aber auch Kurse in Köln, Leverkusen oder Overath. Die folgenden Aussagen beziehen sich daher auf die VHS. Hier schwankt der prozentuale Wert quartalsmäßig sehr, abhängig von der Frage, welche Kurse die Prüfung DTZ ablegen. Insgesamt gesehen aber liegen die Verhältnisse zwischen A 2 und B 1 etwas besser, d.h. An der VHS bestehen mehr etwas Teilnehmende die Prüfung DTZ auf dem Niveau B 1 als landesweit. Hierbei fällt insbesondere auf, dass in dieser Gruppe viele Teilnehmende aufzufinden sind, die die Prüfung vor Ende der Förderhöchstdauer ablegen. Die Zahl der Teilnehmenden, die das Niveau A 2 nicht erreichen, ist dagegen höher, dies ist insbesondere den vielen Alphabetisierungskursen geschuldet.

Ausblick: Am 29.2.2012 wurde mit Wirkung vom 1.3.2012 eine Novellierung der Integrations-Sprachkursverordnung veröffentlicht. Diese sieht vor, dass Teilnehmende, die auf Veranlassung des Jobcenters einen Sprachkurs besuchen, unmittelbar einen Wiederholungskurs von 300 Unterrichtsstunden anschließen können – die Wartezeit, die sich aus der Beantragung der Zulassung zu diesen Kursen ergab, entfällt somit. In welcher Form dies geschehen soll, muss in den nächsten Wochen geklärt werden. Für Teilnehmende, die nicht über das Jobcenter zum Kursbesuch angeregt wurden, entfällt diese unmittelbare Fortsetzungsmöglichkeit. Außerdem sollen nach dem 1.7.2012 spezielle Lizenzen für die Durchführung von Prüfungen vergeben werden – Details dazu sind bisher nicht bekannt – die VHS wird sich aber auf jeden Fall um diese Lizenz bemühen.

| Bundesrepublik gesamt | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt |
|------------------------------|----|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| DTZ-Ergebnisse 2009 | 1 | 2298 | 2571 | | | 4869 |
| | 2 | 3614 | 3675 | | | 7289 |
| | 3 | 3606 | 3729 | | | 7335 |
| | 4 | 1202 | 1247 | | | 2449 |
| | A2 | | | 9043 | 11182 | 20225 |
| | B1 | | | 11416 | 13796 | 25212 |
| | F | 6732 | 7361 | 0 | 0 | 14093 |
| | X | 1034 | 1215 | 3485 | 4529 | 10263 |
| Gesamtergebnis | | 18486 | 19798 | 23944 | 29507 | 91735 |
| DTZ-Ergebnisse 2010 | A2 | 11360 | 11086 | 7301 | 9902 | 39649 |
| | B1 | 14001 | 14808 | 10050 | 12932 | 51791 |
| | X | 4919 | 2987 | 2007 | 2522 | 12435 |
| Gesamtergebnis | | 30280 | 28881 | 19358 | 25356 | 103875 |
| DTZ-Ergebnisse 2011 | A2 | 30496 | 37591 | 25169 | | 93256 |
| | B1 | 11150 | 14454 | 10349 | | 35953 |
| | X | 2468 | 2353 | 1578 | | 6399 |
| Gesamtergebnis | | 22057 | 27199 | 18548 | | 67804 |

| Nordrhein-Westfalen | | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Gesamt |
|----------------------------|----|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| DTZ-Ergebnisse 2009 | 1 | 612 | 718 | | | 1330 |
| | 2 | 951 | 1043 | | | 1994 |
| | 3 | 1009 | 1085 | | | 2094 |
| | 4 | 340 | 373 | | | 713 |
| | A2 | | | 1879 | 3145 | 5024 |
| | B1 | | | 2274 | 3744 | 6018 |
| | F | 2038 | 2296 | | | 4334 |
| | X | 353 | 473 | 792 | 1383 | 3001 |
| Gesamtergebnis | | 5303 | 5988 | 4945 | 8272 | 24508 |
| DTZ-Ergebnisse 2010 | A2 | 3238 | 3049 | 1979 | 3115 | 11381 |
| | B1 | 3919 | 3964 | 2435 | 3882 | 14200 |
| | X | 1401 | 808 | 607 | 805 | 3621 |
| Gesamtergebnis | | 8558 | 7821 | 5021 | 7802 | 29202 |
| DTZ-Ergebnisse 2011 | A2 | 2339 | 2915 | 2000 | | 7254 |
| | B1 | 2880 | 3736 | 2873 | | 9489 |
| | X | 742 | 692 | 577 | | 2011 |
| Gesamtergebnis | | 5961 | 7343 | 5450 | | 18754 |